

KESA-SUTRA *Nur morgens, alle zusammen:*

Dai sai gedap-puku.

Muso fuku den e.

Hi bu nyorai kyo.

Kodo shoshu jo

vom Ino vorgetragen:

● ● ● ◆ **MAKA HANNYA HARAMITA SHINGYO** ●

alle zusammen:

Kan ji zai bo satsu. Gyo jin han ya ha ra mi ta
ji sho. Ken go ● on kai ku. Do i sai ku yaku.
Sha ri shi. Shiki fu i ku. Ku fu i shiki. Shiki
soku ze ku. Ku soku ze shiki. Ju so gyo shiki.
Yaku bu nyo ze. Sha ri shi. Ze sho ho ku so. Fu
sho fu metsu. Fu ku fu jo. Fu zo fu gen. Ze ko
ku chu. Mu shiki mu ju so gyo shiki. Mu gen
ni bi ze shin i. Mu shiki sho ko mi soku ho. Mu
gen kai nai shi mu i shiki kai. Mu mu myo
yaku mu mu myo jin. Nai shi mu ro shi. Yaku
mu ro shi jin. Mu ku shu metsu do. Mu chi
yaku mu toku. I mu sho toku ko. Bo Dai sa ta e
han ya ha ra mi ta ● ko. Shin mu ke ge mu ke
ge ko. Mu u ku fu on ri is sai ten do mu so. Ku
gyo ne han san ze sho butsu. E han ya ha ra mi
ta ● ko. Toku a noku ta ra san myaku san bo
dai. Ko chi han ya ha ra mi ta. Ze dai shin shu.
Ze dai myo shu. Ze mu jo shu. Ze mu to do
shu. No jo i sai ku. Shin jitsu fu ko ko setsu
han ya ha ra mi ta shu. Soku setsu shu watsu.
Gya tei, gya tei ◆ ha ra gya tei. Hara so gya tei
◆ Bo ji so wa ka. Han ya shin gyo

1

Nur Ino: **SHIGU SEIGANMON**

alle zusammen rezitieren in Gassho:

- Shu jo muhen sei gan do
- Bonno mujin sei gan dan
- Ho mon muryo sei gan gaku
- Butsu do mujo sei gan jo (*Gong mit Hand stoppen*)

vom Ino vorgetragen:

FUEKO

Ne ga wa kuwa kono ku do ku.

Wo motte amane ku issai ni oyo bo shi.

Ware ra to shu jo to mina to moni.

Butsудо wo jo zen koto o.

alle zusammen rezitieren in Gassho:

- Ji ho san shi i shi fu
- shi son bu sa mo ko sa (*morgens hier alle aufstehen*)
- mo ko ho ya ho ro mi.

*morgens: Alle stehen bei 'ho' auf und machen nach dem 'mi'
zusammen drei Niederwerfungen*

abends: Alle bleiben sitzen, der Gong schlägt die Schlusskaskade

'j' weiches 'sch' wie in 'Gelee'

'y' wie 'deutsches 'j' in 'ja'

'z' ist ein 's' wie in 'Sense'

● normaler Gong

◆ abgestoppter Gong

2

MAKA HANNYA HARAMITA SHINGYO
das Sutra der Höchsten Weisheit ("Herzsutra")

Avalokitesvara Bodhisattva, in tiefste Meditation versunken, erkannte, dass die fünf Skandhas leer sind und verwandelte damit alles Leid und allen Schmerz.
Shariputra! Form ist nichts anderes als Leere, und Leere ist nichts anderes als Form. Form ist identisch mit Leere und Leere ist identisch mit Form. Und so ist es auch mit Empfindung, Wahrnehmung, geistiger Formkraft und Bewusstsein.
Shariputra! Alle Dinge sind in Wahrheit leer. Nichts entsteht und nichts vergeht. Nichts ist unrein, nichts ist rein. Nichts vermehrt sich und nichts verringert sich. Es gibt in der Leere keine Form, keine Empfindung, Wahrnehmung, geistige Formkraft und kein Bewusstsein, keine Augen, Ohren, Nase, Zunge, Körper oder Geist; es gibt nichts zu sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen oder denken, keine Unwissenheit und auch kein Ende der Unwissenheit, kein Altern und keinen Tod, noch deren Aufhebung, kein Leiden und keine Ursache des Leidens, kein Auslöschen und keinen Weg der Erlösung, keine Erkenntnis und auch kein Erreichen. Weil es nichts zu erreichen gibt, leben Bodhisattvas Prajna Paramita und ihr Geist ist unbeschwert und frei von Angst. Befreit von allen Verwirrungen, allen Träumen und Vorstellungen, verwirklichen sie vollständiges Nirvana.
Alle Buddhas der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft leben Prajna Paramita und erreichen damit das höchste Erwachen. Ich erkenne deshalb, dass Prajna Paramita das große Mantra ist, das strahlende Mantra, das unübertroffene Mantra, das höchste Mantra, das alles Leiden stillt. Dies ist die Wahrheit, die Wahrheit ohne Fehl. Deshalb sprechen wir das Prajna Paramita Mantra:
Gate, gate, paragate parasamgate, bodhi, svaha!
(Lasst uns darüber hinaus gehen, darüber hinaus und noch jenseits des Darüber-Hinaus, hinüber an das Ufer des Erwachens.)



Die Zahl der Lebewesen ist endlos, ich gelobe sie alle zu retten.
Die Zahl der Begierden ist endlos, ich gelobe sie alle hinter mir zu lassen.
Die Zahl der Lehren ist endlos, ich gelobe sie alle zu durchdringen.
Die Zahl der Wege der Buddhas sind endlos, ich gelobe, sie alle zu gehen.

Hoffnungsvoll widmen wir dieses Sutra allen fühlenden Lebewesen
Mögen wir zusammen mit allem Lebenden
Buddhas Lehre verwirklichen

Allen Buddhas in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und an allen Orten,
Allen verehrten Bodhisattvas und Mahasattvas,
MAKA HANNYA HARAMITA

MAKA HANNYA HARAMITA SHINGYO
das Sutra der Höchsten Weisheit ("Herzsutra")

Avalokitesvara Bodhisattva, in tiefste Meditation versunken, erkannte, dass die fünf Skandhas leer sind und verwandelte damit alles Leid und allen Schmerz.
Shariputra! Form ist nichts anderes als Leere, und Leere ist nichts anderes als Form. Form ist identisch mit Leere und Leere ist identisch mit Form. Und so ist es auch mit Empfindung, Wahrnehmung, geistiger Formkraft und Bewusstsein.
Shariputra! Alle Dinge sind in Wahrheit leer. Nichts entsteht und nichts vergeht. Nichts ist unrein, nichts ist rein. Nichts vermehrt sich und nichts verringert sich. Es gibt in der Leere keine Form, keine Empfindung, Wahrnehmung, geistige Formkraft und kein Bewusstsein, keine Augen, Ohren, Nase, Zunge, Körper oder Geist; es gibt nichts zu sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen oder denken, keine Unwissenheit und auch kein Ende der Unwissenheit, kein Altern und keinen Tod, noch deren Aufhebung, kein Leiden und keine Ursache des Leidens, kein Auslöschen und keinen Weg der Erlösung, keine Erkenntnis und auch kein Erreichen. Weil es nichts zu erreichen gibt, leben Bodhisattvas Prajna Paramita und ihr Geist ist unbeschwert und frei von Angst. Befreit von allen Verwirrungen, allen Träumen und Vorstellungen, verwirklichen sie vollständiges Nirvana.
Alle Buddhas der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft leben Prajna Paramita und erreichen damit das höchste Erwachen. Ich erkenne deshalb, dass Prajna Paramita das große Mantra ist, das strahlende Mantra, das unübertroffene Mantra, das höchste Mantra, das alles Leiden stillt. Dies ist die Wahrheit, die Wahrheit ohne Fehl. Deshalb sprechen wir das Prajna Paramita Mantra:
Gate, gate, paragate parasamgate, bodhi, svaha!
(Lasst uns darüber hinaus gehen, darüber hinaus und noch jenseits des Darüber-Hinaus, hinüber an das Ufer des Erwachens.)



Die Zahl der Lebewesen ist endlos, ich gelobe sie alle zu retten.
Die Zahl der Begierden ist endlos, ich gelobe sie alle hinter mir zu lassen.
Die Zahl der Lehren ist endlos, ich gelobe sie alle zu durchdringen.
Die Zahl der Wege der Buddhas sind endlos, ich gelobe, sie alle zu gehen.

Hoffnungsvoll widmen wir dieses Sutra allen fühlenden Lebewesen
Mögen wir zusammen mit allem Lebenden
Buddhas Lehre verwirklichen

Allen Buddhas in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und an allen Orten,
Allen verehrten Bodhisattvas und Mahasattvas,
MAKA HANNYA HARAMITA